

Der Oberbürgermeister

Amt: Hauptamt

AZ:

Informationsvorlage- Nr. IV 085/16 öffentlich
Betreff: Antrag der Fraktion Die Linke zur Kostengegenseüberstellung zwischen analoger und digitaler Stadtratsarbeit

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Kenntnisnahme Haushalts- und Finanzausschuss	09.02.2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme Hauptausschuss	25.02.2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme Stadtrat	17.03.2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen	Die für die im Betreff
genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel	
<input type="checkbox"/> Ja	in Höhe von _____EUR stehen im Haushaltsplan 2015
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> im Produkt ... auf dem Konto ... zur Verfügung <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 10

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Herr Hohl

Amt: 10

mitgezeichnet: Frau Dr. Ristow - I

- Oberbürgermeister -

Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Durch die Fraktion Die Linke wurde ein Antrag zur Kostengegenüberstellung von digitaler zu analoger Ratsarbeit gestellt. Die beigefügte Kostenzusammenstellung soll der weiteren Diskussion und einer zukünftigen Beschlussfassung dienen.

Sachverhalt:

Durch die Fraktion Die Linke wurde ein Antrag zur Kostengegenüberstellung von analoger und digitaler Ratsarbeit gestellt. Dieser sollte im Ergebnis zur einer Kosteneinsparung im Sinne der Haushaltskonsolidierung führen.

Die beigefügte Kostenzusammenstellung wurde unter folgenden Rahmenbedingungen erstellt.

Papierversand:

- Angaben für Stadträte und sachkundige Einwohner gesamt
- Mengen aus dem Gesamtjahr 2015
- Stundensatz entspricht einer Mischkalkulation der beteiligten Mitarbeiter inklusive SV und AG-Anteile

Elektronischer Versand:

- Gesamtkosten 1-3 nur für Stadträte gerechnet (41 Personen)
- Gerät inklusive Sim-Karten Steckplatz
- keine Kosten für eigenes Personal oder WLAN-Aufrüstung berücksichtigt
- Aufrüstung der Sitzungsräume bei Stromanschlüssen nicht möglich (aber Akkukapazität sollte bei voller Ladung ausreichen)

Zusammenfassung

Insgesamt ist festzustellen, dass unter den o.g. Rahmenbedingungen bei allen gerechneten Varianten die elektronische Ratsarbeit teurer als der Papierversand ist. Insbesondere ist hier zu berücksichtigen, dass bei den Gesamtkosten 1-3 die sachkundigen Einwohner nicht eingerechnet sind.

Eine wesentliche Kostenersparnis würde nur dann entstehen, wenn die Tablets ohne Datentarife angeschafft würden. Für die Rats- und Ausschussarbeit in den Rathäusern wäre das ausreichend, da hier mit geringem Aufwand eine Nutzung des WLANs in den Sitzungsräumen ermöglicht werden könnte. Sollte eine Sitzung nicht im Rathaus stattfinden, so wäre die Nutzung der Tablets in diesen Fällen nicht möglich.

Weiterhin wurden in den genannten Kosten weder Versicherungen noch Schutzhüllen o.ä. berücksichtigt.

Anlagenverzeichnis:

- Kostenzusammenstellung